



<b>Aktien-Indizes:</b>	Vortag	Veränderung
MSCI World - Global	2.020,53	-0,32%
Dow Jones Industrial - USA	25.106,33	-0,25%
Eurostoxx 50 - Europa	3.135,62	-0,48%
Dax 30 - Deutschland	10.906,78	-1,05%
Nikkei 225 - Japan	20.751,28	#DIV/0!
<b>Rohstoffe:</b>	Vortag	Veränderung
Gold in USD	1.314,50	0,34%
Brent-Öl in USD	61,86	0,50%
<b>Renditen:</b>	Vortag	Veränderung
3-Mon.-Euribor	-0,308%	0,00% *
Bund 10 Jahre	0,09%	-0,03% *
US-Treasury 10 J.	2,63%	-0,02% *

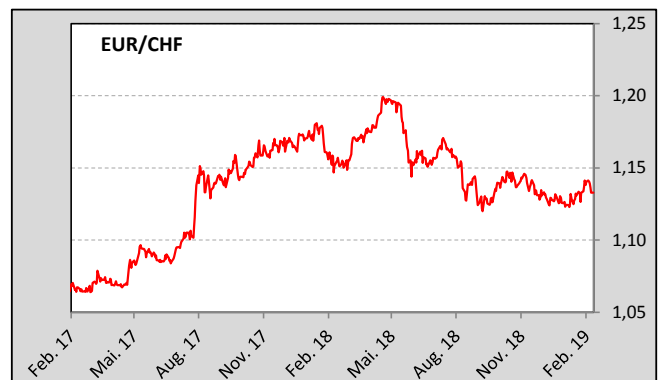
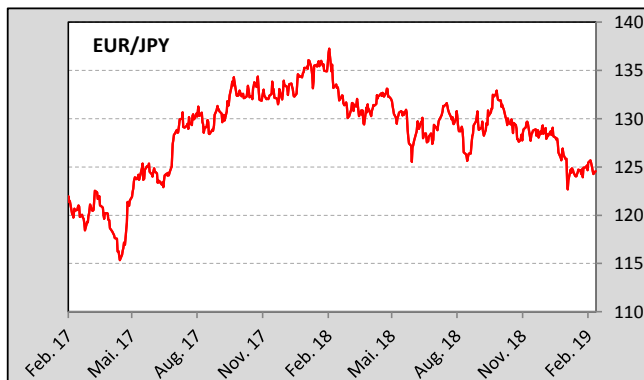
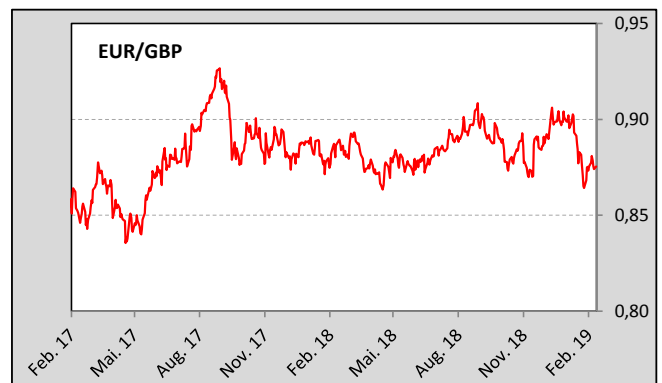
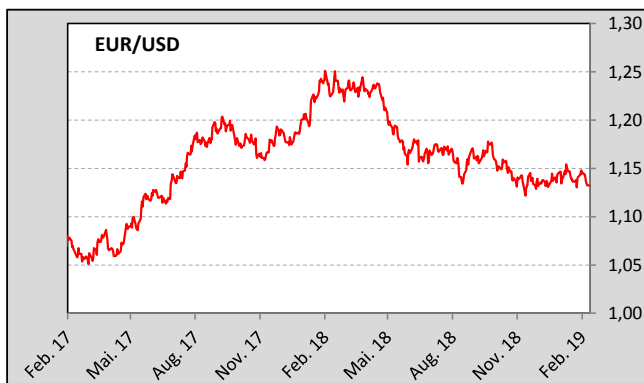
\*Veränderung in Prozentpunkten

<b>Ansprechpartner:</b>	
Peter Holzrichter	07141 / 9743-270 peter.holzrichter@sibwn.de
Jana Weiß	07141 / 9743-275 jana.weiss@sibwn.de
Robert Vater-Dremmler	07141 / 9743-276 robert.vater-dremmler@sibwn.de
Bernhard Müller	0175 / 5898158 bernhard.mueller@sibwn.de
Louisa Paul	07141 / 9743-274 louisa.paul@sibwn.de
Ralf Uhrig	0151 / 64529866 ralf.uhrig@sibwn.de
Markus Reis	07141 / 9743-272 markus.reis@sibwn.de
Fax:	07141/9743-299

<b>Devisen:</b>	Geld	Brief	<b>Skandinavien</b>		<b>Osteuropa</b>	
	<b>Hauptwährungen</b>		NOK	9,8015 - 9,8495	PLN	4,2859 - 4,3339 Polen
USD	1,1295	- 1,1355	SEK	10,4786 - 10,5266	CZK	25,421 - 26,221 Tschechien
GBP	0,8735	- 0,8775	DKK	7,4438 - 7,4838	HUF	316,13 - 321,33 Ungarn
CHF	1,1308	- 1,1348	<b>Sonstige</b>		HRK	7,3243 - 7,4843 Kroatien
JPY	124,32	- 124,80	CAD	1,4984 - 1,5104	RON	4,7221 - 4,7721 Rumänien
<b>BRIC-Länder</b>			AUD	1,5849 - 1,6049	BGN	1,9409 - 1,9709 Bulgarien
BRL	4,2010	- 4,251	NZD	1,6617 - 1,6857	UAH	30,6850 - 30,7850 Ukraine
RUB	73,863	- 74,863	HKD	8,8368 - 8,9368	TRY	5,9216 - 5,9716 Türkei
INR	79,809	- 81,409	SGD	1,5303 - 1,5423		
CNY	7,6200	- 7,7200	ZAR	15,2912 - 15,5312		
CNH	7,6311	- 7,7311	ARS	42,8072 - 42,9272		
			TWD	34,1292 - 35,6292		

**BLOOMBERG, 11.02.2019**

Der Bloomberg Dollar Spot Index, der den Greenback gegenüber zehn wichtigen Währungen abbildet, lag am frühen Morgen knapp 0,1% im Plus, nach einer Seitwärtsbewegung am Freitag. Der Euro notierte wenig verändert bei 1,1318\$, nach einem Rückgang von 0,2% am Freitag. Der Schweizer Franken notierte gegenüber dem Euro bei 1,1320 CHF 0,1% fester. Zum Dollar war die eidgenössische Währung zu Beginn des asiatischen Handels am Montag um fast 1% abgerutscht, als die dünne Liquidität infolge eines Feiertags in Japan zu einer weniger ausgeprägten Wiederholung des "Flash Crash" führte, der Anfang des vergangenen Monats an den Devisenmärkten zu beobachten war. Innerhalb von wenigen Minuten fiel der Franken gegen 7 Uhr morgens Tokioter Zeit von 1,0004 je Dollar auf bis zu 1,0096, den niedrigsten Stand seit November, bevor die Schweizer Landeswährung fast genauso plötzlich wieder ihre Kursbewegung umkehrte und bis zu 0,2% stärker gehandelt wurde. Die Ölpreise haben am Montagmorgen weiter nachgegeben. Der WTI-Kontrakt sank bis zu 1,6% auf das niedrigste Niveau seit fast zwei Wochen, nach einem Rückgang von 4,6% in der vergangenen Woche. Ölpreis :WTI-Kontrakt -1,4% auf 52,01\$/Barrel; Brent-Kontrakt -0,9% auf 61,53\$/Barrel.



Quelle: Bloomberg

Alle Angaben ohne Gewähr